

# LOVIS CORINTH UND ANDERE

AUS DER BRIEFMAPPE VON CARL GRAESER



EBERHARD KÖSTLER  
AUTOGRAPHEN & BÜCHER  
OKTOBER 2016  
KATALOG 157A

EBERHARD KÖSTLER  
AUTOGRAPHEN & BÜCHER OHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem  
Bockmayrstraße 24 - D - 82327 Tutzing

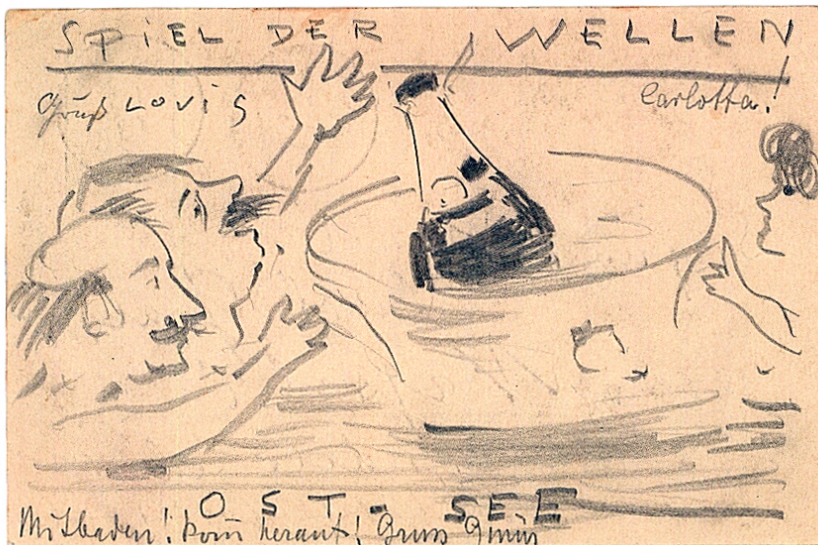
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58  
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18  
Telefax [0049] (0)8158 - 36 66

info@autographs.de

Alle Autographen unter [www.autographs.de](http://www.autographs.de)



Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der  
International League of Antiquarian Booksellers



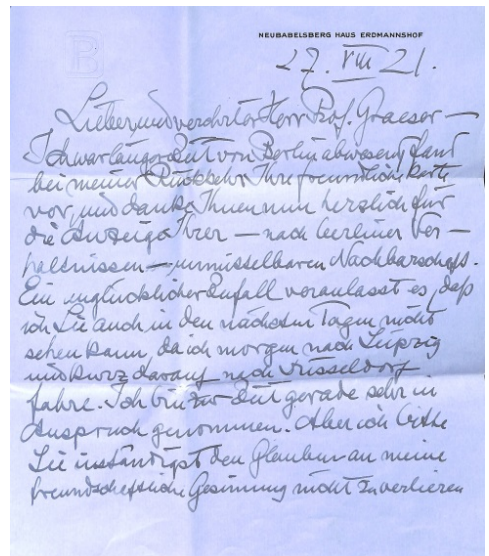
Nr. 7 Lovis Corinth  
Titelbild: Nr. 42 Lovis Corinth

## Lovis Corinth und andere Aus der Briefmappe von Carl Graeser

*Der Arzt Carl Graeser (1856-1925) war Mediziner, und hatte Lovis Corinth und seinen Münchner Künstlerstammtisch wohl über gemeinsame Freunde in der Münchner Künstlervereinigung "Nebenregierung" um Josef Ruederer kennengelernt. Graeser hatte in der Schweiz studiert und in Würzburg promoviert, danach ging er an die Universitätsklinik Bonn, war einige Zeit Schiffsarzt und von 1893 bis 1917 Leiter des Deutsch-Schweizer Hospitals in Neapel. Dort heiratete er Elizabeth (Lily) Obenaus. Der Sohn Wolfgang war bereits als Kind ein brillanter Zeichner. 1917 musste die Familie Italien als Kriegsgegner verlassen und ging nach München. 1921 übernahm Graeser eine Praxis in Berlin-Nikolassee. Der umfangreiche Briefwechsel zwischen Corinth und Graeser wurde teilweise in Thomas Corinths "Dokumentation" von 1979 veröffentlicht. 2009 erwarb die Berliner Akademie der Künste ein Konvolut von 33 Briefen und 7 Postkarten Corinths an Graeser, jedoch ohne Zeichnungen.*

1 **Behrens, Peter**, Architekt, Maler und Designer (1868-1940). Eigenh. Brief mit U. Neubabelsberg, Haus Erdmannshof, 27. VIII. 1921. 4°. 1 1/2 Seiten. Bläuliches Papier mit blindgepr. Initialen "PB" am Kopf. (48960) 400,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925): "[...] Ich war längere Zeit von Berlin abwesend, fand bei meiner Rückkehr Ihre freundliche Karte, und danke Ihnen nun herzlich für die Anzeige Ihrer - nach Berliner Verhältnissen - unmittelbaren Nachbarschaft. Ein unglücklicher Zufall veranlasst es, dass ich Sie auch in den nächsten Tagen nicht sehen kann, da ich morgen nach Leipzig und kurz darauf nach Düsseldorf fahre. Ich bin zur Zeit gerade sehr in Anspruch genommen. Aber ich bitte Sie inständigst den Glauben an meine freundschaftliche Gesinnung nicht zu verlieren. Ich werde mich nach Kurzem melden und hoffe dann auf ein anregendes Zusammensein [...]" - Knickfalten. - Schöner Brief.



2 **Behring, Emil von**, Mediziner und Nobelpreisträger (1854-1917). Eigenh. Bild-Postkarte mit U. Marburg an der Lahn, Villa Behring, 14, XI. 1903. (48969) 480,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925): "Gesunder Junge am 14. XI. 03 10 Uhr Abends eingetroffen bei Behring's mit freundschaftlichsten Grüßen von Haus zu Haus." Gemeint ist Hans von Behring (1903-1982). Behring erhielt 1901 den ersten Nobelpreis für Physiologie oder Medizin. Das Bild zeigt seine Villa.

3 **Boehme, Karl Theodor**, Marine- und Landschaftsmaler (1866-1939). 3 eigenh. Postkarten mit U., davon eine mit eigenh. Federzeichnung. Capri und Vulcano, ca. 1904-11. (48975) 150,-

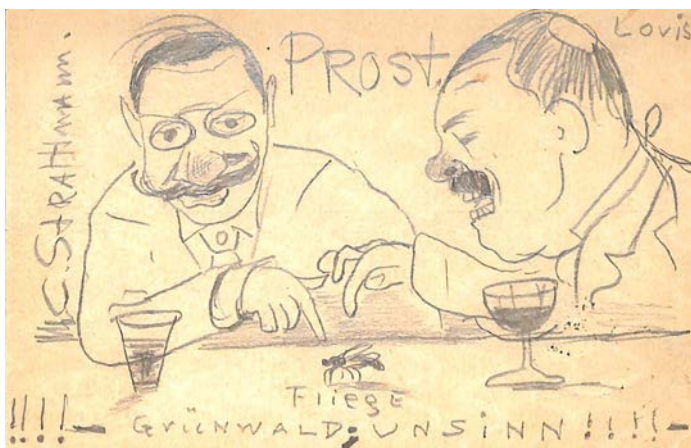
I. Fotopostkarte: der Maler in seinem Atelier. Mit Dank und wegen eines Besuches. - II. Wegen eines Besuches in Neapel. Mit mont. Foto einer Damengesellschaft. - III. Mit Federzeich-

nung der Liparischen Insel Vulcano und Bericht von einer Künstlerfeier zum Verkauf von Bildern. - Boehme wurde durch seine Küstenstücke von Capri und Vulcano bekannt.

### Künstler-Bierkarten

4 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). 2 eigenh. beschriftete Postkarten mit Bleistiftzeichnungen und U. "Lovis". München, 28. VIII. und 22. IX. 1893. Bleistift. (48978) 400,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925). Die Karten sind von Corinth eigenhändig adressiert, mit Grußworten versehen und mit "Lovis" unterschrieben. Die wohl am Stammtisch entstandenen Zeichnungen sind wahrscheinlich gemeinsame Werke zusammen mit dem ebenfalls unterzeichnenden Künstlerfreund Carl Strathmann (1866-1939). Corinth schrieb in seinen "Legenden aus dem Künstlerleben" über ihn: "Ein Original in unserer Zeit ist er [...]. Seit Jahren macht er jeden Abend nach des Tages Last und Mühe denselben Weg aus seinem Atelier in die Stammkneipe, die in einem engen Gäßchen an dem ehemaligen Augustinerkloster in München liegt. Hier sitzt er bis in die späte Nacht hinein." - Auf der ersten Karte deuten die beiden Freunde auf eine Fliege am Tisch, die zweite Karte zeigt eine Art Schauerpanoptikum mit Totenkopf, Giftflasche etc. (auch von Max Halbe und Otto Krebs unterschrieben).



### Künstler-Bierkarten

5 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. beschriftete Postkarte mit Bleistiftzeichnung und U. "Lovis". München, 21. XI. 1898. Bleistift. (48979) 250,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit eigenh. Signatur "Lovis". Die Zeichnung von Weinflaschen und einer Fratze stammt wohl von Corinths Künstlerfreund Carl Strathmann (1866-1939), der neben P. Bach und A. v. Wilke unterschrieben hat. - Beiliegend 3 weitere Karten mit Bleistiftzeichnungen Strathmanns: I. Schwein und Kegel (unterschrieben von Strathmann, Josef Ruederer, Max Halbe, Fr. Hauschildt, Fritz Prölss, A. v. Wilke u. a.). - II. "Schiller und Goethe von Hinten" mit Weinflasche (unterschrieben von Strathmann, Ruederer, Prölss, Schuster-Wolden, Max Halbe, Hugo Troendle u. a.). - III. Champagnerflaschen und -gläser (unterschrieben von Strathmann, A. v. Wilke und Corinth). - Schöne Dokumente des Münchner Künstlerlebens.

### "Hol alles der Deiwel"

6 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. Postkarte mit Bleistiftzeichnung und U. "Lovis". Bad Harzburg, 30. XII. 1902. 1 Seite. Mit Adresse. (48963) 800,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) in Neapel. Selbstkarikatur des Künstlers als Weihnachtsengel, die Flügel mit Beschriftung "Prost Neujahr." Dabei: "Harz-

burg im Harz | Weihnachtsruhe mit Schnupfen | Hol alles der Deiwel Lovis." Nachschrift von seiner Frau Charlotte.

### "Spiel der Wellen"

7 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. Postkarte mit Bleistiftzeichnung und U. "Lovis". Brunshaupten (heute Kühlungsborn), 1. VII. 1903. 1 Seite. Mit Adresse. (48964) 750,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) in Neapel. Selbstkarikatur des Künstlers, der zusammen mit seiner Frau und einem Freund um einen Champagnerkühler mit Flasche schwimmt. Beschriftung von Corinth und seiner Frau: "Spiel der Wellen. Gruß Lovis Carlotta! Ost-See [...]", sowie Grußzeile des Freundes.

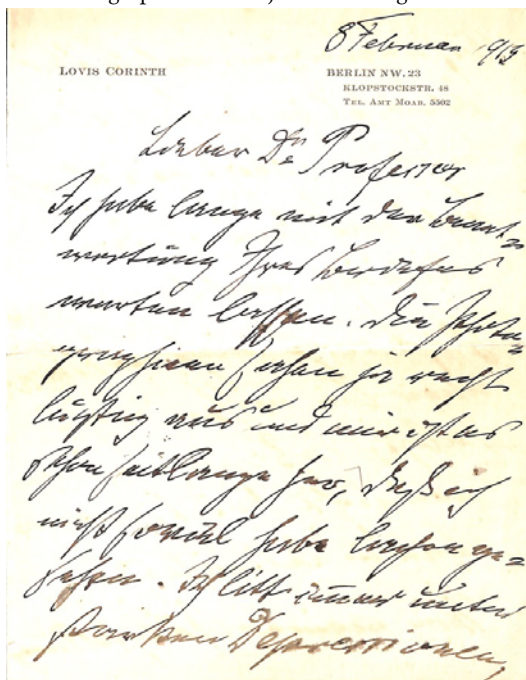
8 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. Postkarte mit U. "Lovis Corinth". Hamburg, 5. IX. 1911. 2 Seiten. Mit Adresse. (48965) 220,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) in Flühli, Kanton Luzern: "[...] ich bin jetzt in Hamburg und immer weiter noch unterwegs. Würde mich sehr freuen, wenn wir Ende September zusammenkommen könnten. Meine Familie ist noch immer in Süd-Tyrol. Gruß an alle die Ihren [...]"

### "Ich litt immer unter starken Depressionen"

9 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. Foto-Postkarte mit U. "alter Lovis". Berlin, Klopstockstr. 48, 8. II. 1913. Kl.-4°. 3 Seiten. Doppelblatt. (48962) 600,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) in Neapel: "[...] Ich habe lange mit der Beantwortung Ihres Briefes warten lassen. Die Photographien sahen ja recht lustig aus und mir ist es schon seit langeher, dass ich nicht so viel habe lachen gesehen. Ich litt immer unter starken Depressionen, Aufregungen, welche der Wechsel in der Sezession bedingten. Jetzt gehe ich wohl bald nach dem Süden; vielleicht nach der Riviera. Es ist wohl nahe an Neapel aber Sie wissen wohl selbst, daß man immer noch nicht da ist, wenn man in der Nähe ist. Von meiner Ausstellung haben sie wohl gehört. Es ist für Berlin ein geglücktes Ereignis. Es macht einen sehr guten Eindruck, auch die Kritik ist günstig. Jedoch was hilft das es ist und bleibt eine Hühnerleiter [...]" - Im Dezember 1912 wurde Paul Cassirer wieder in den Vorstand der Secession gewählt. Corinth trat daraufhin zurück und lehnte einen Posten in Vorstand oder Jury ab. Als Versöhnungsakt mit Corinth veranstaltete Paul Cassirer im Frühjahr 1913 eine große Retrospektive mit den Werken Corinths, die von Max Liebermann eröffnet wurde. Insgesamt präsentierte Corinth auf dieser Ausstellung 228 Ölgemälde.



## Die Kinder des Malers

10 **Corinth, Lovis**, Maler (1858-1925). Eigenh. Foto-Postkarte mit U. "prost Lovis". Innsbruck, 17. V. 1916. 1 Seite. Mit Adresse. (48961) 300,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) in Neapel: "[...] So weit südlich sind wir nun schon gekommen; vielleicht allmählig geht es immer so peu à peu bis 1990 nach Italien zu. Meine Familie wohnt nun bei Innsbruck, wo ich zu Pfingsten rüberkomme und ich wieder zurück muß. Vom 1. Juli bin ich dann wieder hier [...]" - Nachschrift seiner Frau Charlotte: "herzlichste Grüße die Frau" - Die Bildseite zeigt die Frau des Künstlers Charlotte Berend-Corinth sowie seine Kinder Thomas und Wilhelmine, die Corinth im Jahr 1916 auch zusammen porträtiert hat, dahinter auf einer Staffelei "Das kleine Martyrium" (1913; B 558). - Linke untere Ecke mit Knick.



11 **Dawson, Ludwig B.**, Maler (Daten nicht ermittelt). Eigenh. Porträt-Postkarte mit U. Rom, 30. XII. 1912. (48971) 30,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit Neujahrswünschen. - Bildseite mit einem Porträt des Künstlers nach Otto Greiner.

12 **Gleichen-Rußwurm, Ludwig von**, Maler (1836-1901). Eigenh. beschriftete Bild-Postkarte mit U. Weimar, 8. XI. 1900. (48972) 100,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit Dank und Gruß. - Kunstpostkarte mit Seestück. - Gleichen-Russwurm gilt als Begründer der impressionistischen Malerei in Deutschland. Er ist ein Enkel von Friedrich Schiller.

13 **Greiner, Otto**, Maler und Grafiker (1869-1916). Eigenh. Postkarte mit U. Rom, 26. XII. 1912. 1 Seite. Mit Adresse. (48967) 120,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit Weihnachtsgrüße und über eine Deutschlandreise: "[...] Berlin ist mir gräßlich wie die knirschenden Sägezähne kommt es mir vor. Wien gefällt mir viel besser [...]" Erwähnt seinen Freund Max Klinger. Greiner zog 1892 nach Rom, wo er Max Klingers früheres Atelierhaus hinter dem Kolosseum nutzte. Aus dieser Zeit stammt auch das bekannteste Porträt von Greiner, das Max Klinger 1905 in Rom anfertigte.

14 **Halbe, Max**, Schriftsteller (1865-1944). 2 eigenh. Postkarten mit U. München, 7. XII. 1903 und 10. III. 1904. (48968) 60,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) wegen eines Gedichtes und einer Reise nach Neapel.

15 **Hartleben, Otto Erich**, Schriftsteller (1864-1905). Eigenh. Postkarte mit U. sowie eigenh. Ansichtskarte mit U. "Otto Erich". Berlin und Venedig, 14. IX. 1902 bzw. ohne Jahr. (48970) 75,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit "Dank für den Dieffenbach" sowie Aufführungen seines Stückes "Ein Ehrenwort" in Wien und Mailand: "[...] Am 1. October tret ich meine weitläufigen Landbesitzungen in Salò an [...]" - "Endlich wieder in Italien! [...]"

16 **Heine, Thomas Theodor**, Grafiker und Schriftsteller (1867-1948). Eigenh. Ansicht-Postkarte mit U. Königstein an der Elbe, 29. IX. 1899. (48973) 200,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) "Im Momente der Abreise [...]" - Als Reaktion auf die berühmte "Palästinaummer" des Simplicissimus wurde Heine 1898 wegen Majestätsbeleidigung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, anschließend aber zu Festungshaft auf der Festung Königstein im Königreich Sachsen begnadigt, die er zusammen mit Frank Wedekind vom 23. März bis zum 29. September 1899 als Häftling Nr. 667 verbüßte. - Gesamtansicht von Königstein an der Elbe.



### Corinth und Rathenau

17 **Hofmann, Ludwig von**, Maler und Graphiker (1861-1945). Eigenh. Brief mit U. Florenz, 12. III. 1912. 8°. 4 Seiten. Doppelblatt. (48976) 180,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit Dank für ein übersandtes Kinderbild von Wolfgang Graeser und über ein Konzert von Siegfried Wagner in Rom. Über seine angenehmen Lebensbedingungen in Florenz: "[...] Was fehlt denn dem unglücklichen Corinth!? Es muss schon schrecklich sein, wenn man so einen Mann an diese Hotel- und Automobil Riviera mit Berlin W zusammen schickt, damit er sich an der blendenden Straße mit den vielen Palmen erholt. Der ärmste! Im October sah ich ihn zuletzt in Berlin, merkte nichts von Verfall. Hast Du Rathenaus 'Kritik der Zeit' gelesen? Ich denke, es müsste Dich interessieren. Ein kluger feiner Kopf entdeckt den historischen Zusammenhang und die Notwendigkeit für alles was die Welt jeden Tag immer scheußlicher, lauter und stinkiger macht. Sehr tröstlich [...]"

- Hofmann gründete 1890 in Berlin mit Max Liebermann, Lovis Corinth u. a. die spätere Sezession. 1903 wurde er an die Kunstschule Weimar berufen. - Beiliegend 2 eigenh. Ansichtskarten mit U. aus Weimar 1911-12.

18 **Klinger, Max**, Maler (1857-1920). Eigenh. Postkarte mit U. sowie eigenh. beschriftete Ansichtskarte. Leipzig und Valencia, 8. IV. 1902 und 8. V. 1907. (48966)  
220,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit einem humorvollen Dankgedicht (4 Zeilen) für Mandarinen und Artischocken. Bleistift. - Gruß und Dank aus Valencia.

19 **Meyer, Hans (Heinrich Josef)**, Afrikaforscher, einer der Erstbesteiger des Kilimandscharo (1858-1929). Eigenh. Brief mit U. Leipzig, 8. XI. 1913. 8°. 4 Seiten. Doppelblatt. (48974)  
220,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925): "[...] Ich war erst in Carlsbad, um meine Milz und Leber zu erleichtern, die von der letzten Afrikareise stark in Mitleidenschaft gezogen waren [...] Über [R.] Houys Tod kann ich Ihnen nicht mehr sagen, als Sie schon im Deut. Kolonialblatt gelesen haben werden. Ein Boy soll ihn nachts im Zelt erschossen haben, weil er von ihm geprügelt worden sei. Mir ist dieser Grund gänzlich unwahrscheinlich, da Houy auf meiner Expedition sich nie zum Schlagen hat hinreißen lassen. Vielleicht steckt eine Weibergeschichte dahinter, worin die Neger sehr empfindlich sein können [...] An dem von ihm gesammelten Material wird fleißig weiter gearbeitet [...] so dass ich hoffe, in Jahresfrist den zoolog. Teil meiner Reise herausbringen zu können [...]"

20 **Urban, Hermann**, Maler (1866-1946). 3 eigenh. Ansicht-Postkarten mit U. München und Ponza, ca. 1906-10. (48980)  
80,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925).

21 **Volkman, Artur (Arthur)**, Bildhauer (1851-1941). Eigenh. Bild-Postkarte mit U. Rom, 23. I. 1907. (48977)  
50,-

An den Arzt und Kunstfreund Carl Graeser (1856-1925) mit Übersendung seiner Drucke, erwähnt Julius Meier-Graefe und Hans von Marées. - Die Bildseite zeigt den von Volkman geschaffenen Georgsbrunnen in Dresden samt Beschriftung von Waldemar von Wasielewski.

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Das Angebot des Kataloges ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt. Versandkostenpauschale im Inland EUR 4,50; im Ausland meist 7,50. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind in jedem Fall genehmigungspflichtig. - Bankeinzug, VISA und Mastercard werden gerne akzeptiert.